

Geschichten aus dem Märchenwald

Erzählungen für Kinder nicht unter 18 Jahren

Сказки из Сказочного Леса

Рассказы для детей не моложе 18



Die Königstochter

Der Großvater und die Großmutter gingen einstens im Walde spazieren. Die Großmutter trug einen großen Korb mit Mohrrüben, und der Großvater hatte einen schwarzen Zylinderhut auf dem Kopf. Als der Großvater über eine Wurzel stolperte und zu Boden fiel, lief die Großmutter schreiend davon und ließ dabei den Korb mit den Mohrrüben fallen. Der Großvater setzte sich neben seinen Zylinderhut, der ihm bei dem Sturze vom Kopf gefallen war, und dachte nach über das rätselhafte Leben und die merkwürdigen Schicksalsschläge, die es auf Schritt und Tritt auszuteilen pflegt. - Während er so da saß und nachdachte, kam eine schöne Königstochter des Weges, die einen Korb mit Eingemachtem trug. Wie sie aber den Großvater so nachdenklich neben seinem Zylinderhute sitzen sah, da fand sie sehr großes Wohlgefallen an ihm; und sie beschloß, ihm den Korb mit dem Eingemachten zu schenken. Der Großvater aber war so in seine Gedanken vertieft, daß er die des Weges kommende Königstochter nicht bemerkt hatte. So manche Schicksalsschläge zogen an seinem inneren Auge vorbei. Wie die Königstochter ihn ansprach, erinnerte er sich gerade jenes schmerzhaften Ereignisses, als die Großmutter, eine Pfanne mit Spiegeleiern in der Hand, auf dem glatten Parkettfußboden ausrutschte und ihm im Falle die Pfanne auf den Kopf schlug. «Hätte sie statt einer Pfanne ein Messer in der Hand gehabt, so hätte sie mich erstechen können,» dachte der Großvater. «Warum mußte sie unbedingt so hinfallen, daß auch ich dabei zu Schaden komme? Um nicht alleine leiden zu müssen?» Also dachte der Großvater. In diesem Momente sprach ihn die Königstochter an und riß ihn heraus aus seinen Gedanken. Der Großvater schaute sie an, und er fand sogleich großes Wohlgefallen an ihr. Die Königstochter sagte, sie wolle ihm den Korb mit dem Eingemachten schenken; doch der Großvater wollte den Korb nicht annehmen und antwortete, viel lieber würde er sie heiraten. Denn es war schon eine außerordentlich schöne Königstochter. Die Königstochter antwortete, sie sei im Prinzip gegen eine solche Ehe nicht abgeneigt; nur habe sie von weitem eine weibliche Person gesehen, die schreiend irgendwohin lief. Ob nicht etwa eine Verbindung bestehe zwischen dem Groß-

Принцесса

Однажды дедушка с бабушкой прогуливались в лесу. Бабушка в руках носила большую корзину с морковью, а дедушка на голове – цилиндр. Когда дедушка споткнулся об корень и упал, бабушка уронила корзину и, громко крича, убежала прочь. Дедушка сел возле своего цилиндра, который во время падения упал с его головы, и стал размышлять над загадочной жизнью с ее странными происшествиями. – Когда он так сидел и думал, по дороге шла красивая принцесса, которая несла большую корзину с вареньем. Увидев дедушку с его цилиндром, она прониклась глубокой симпатией к нему и решила подарить ему варенье. А дедушка так был поглощен своими мыслями, что он принцессе даже не заметил. – Самые разные удары судьбы вспоминал дедушка, когда он так сидел на земле рядом со своим цилиндром. Вспоминал он, например, то болезненное событие, когда бабушка, держа в руках сковороду с яичницей, поскользнулась на скользком паркете и, падая, сковородой ударила его по голове. «Если б она держала тогда не сковороду, а нож, то зарезала бы меня,» думал дедушка с глубоким негодованием. «Почему она падала именно таким образом, что при этом пострадал и я?» - Как раз в этот момент к нему обратилась принцесса. Очнувшись, дедушка посмотрел на нее, и тут же проникся глубокой к ней симпатией. Принцесса сказала, что она хочет подарить ему корзину с вареньем; но дедушка не хотел варенья и ответил, что предпочел бы жениться на ней. Ведь это была принцесса крайне уж привлекательная. Принцесса не возражала против такого бракосочетания, но заметила, что вот издали увидела какую-то особу женского пола, которая кричала и убегала куда-то: а нет ли какой-нибудь связи между дедушкой и этой особой? Дедушка ответил, что это, в самом деле, была его жена; но что он ее прогнал прочь и поэтому это не имеет значения в данном контексте, так как она уже не может вмешиваться в их счастье. – Принцесса подумала, и, наконец, сказала: «Хорошо. Сделаем так. И даже если вдруг она вернется, то в этом нет ничего плохого. Мы просто возьмем ее с собой в замок; пусть служит

vater und dieser Person? - Der Großvater antwortete, das sei in der Tat seine Frau gewesen; doch habe das in diesem Zusammenhange nichts zu bedeuten, da er sie davongejagt habe; und sie werde gewiß nicht mehr zurückkommen und sie bei ihrem Glücke stören. - Die Königstochter dachte nach. «Gut,» sagte sie schließlich. «Und selbst wenn sie zurückkehren sollte, so wäre das weiter nicht schlimm. Wir würden sie ganz einfach als Dienerin mit ins Schloß nehmen.»

So kam es, daß der Großvater die schöne Königstochter heiratete; und die Großmutter, die kurz darauf zurückkehrte, diente ihnen treu und ergeben bis an ihr seliges Ende.

нам в качестве прислуги.»



И так случилось, что дедушка женился на принцессе; а бабушка, которая через некоторое время вернулась, верно и преданно стала им служить.



Die Elfe Prixie

Prixie ist eine Elfe, die im Märchenwald lebt und der es dort, wie allen Bewohnern des Märchenwaldes, sehr gut gefällt. Im Sommer spaziert sie über sonnenbeschienene Märchenwiesen und erfreut sich am Dufte der bunten Blumen und dem vielstimmigen Zwitschern der Vögel; oder sie sitzt am Quell und lauscht den frisch dahinplätschernden Stimmen der Quellgeister, die es nicht müde werden, ihr ihre Geheimnisse zuzuflüstern; und auch wenn sie nicht immer alles versteht, so ward ihr aus deren Munde doch schon manch tiefe Weisheit zugetragen; und alles in allem möchte sie mit niemandem tauschen und ist insgesamt sehr glücklich und zufrieden.

Nur manchmal wird ihr langweilig.

Wenn ihr langweilig wird, verwandelt sie sich in eine große graue Eule und fliegt aus dem Märchenwald hinaus in das Reich der gewöhnlichen Sterblichen, um dort die verschiedensten Streiche zu vollführen. Manchmal fliegt sie flugs zu dichtbevölkerten Ausflugsorten, verwandelt sich hinter einem Busch in eine große weiße Ziege und jagt Spaziergänger. Dies macht ihr sehr großen Spaß; und ganz besonders gefällt es ihr, wenn die Leute auf Bäume klettern und warten, bis sie wieder weggeht. Wie herrlich doch, wenn die ganzen Menschen, die eben noch friedlich auf der Wiese beim Picknick saßen, Tennis oder Fußball spielten oder stillvergnügt den Weg entlang spazierten - wenn all diese zahllosen Sterblichen plötzlich traubenweise auf den ringsum stehenden Bäumen sitzen und sich nicht heruntertrauen; und zwischen diesen Bäumen, deren Äste sich vor Sterblichen biegen, stolziert sie herum, schnuppert an den Picknickkörben oder vergnügt sich mit den herumliegenden Fußbällen. Mit ihren Hinterbeinen schlägt sie einen solchen Ball hoch in die Luft und fängt

Прикси

Прикси – это эльфа, обитающая в сказочном лесу, где ей, в общем-то, очень нравится. Летом она прогуливается по залитым солнцем сказочным лугам-муравам, радуясь запаху пестрых цветков и наслаждаясь многогласным щебетанием птиц; или она сидит у родника, внемля весело плещущимся голосам русалок, беспрерывно нашептывающих ей свои тайны; и даже если она не всегда все понимает, все ж много глубоких тайн было поведано ей их устами. Счастлива она и очень довольна, и ни за что не променяла бы она свой Сказочный Лес на какое-либо другое местожительство.

Но порою ей все же бывает скучно.

Когда ей бывает скучно, она обращается в большую серую сову и летит прочь из Сказочного Леса в те места, где обитают обыкновенные смертные, чтоб попроказничать с ними. Вот прилетит она в какое-нибудь загородное место, где целыми шайками прогуливаются и отдыхают эти смертные, тут же из совы обернется в огромную белую козу и... ну, станет гоняться за прогуливающимися. Это ей очень нравится; и особенно нравится ей, когда они начинают лезть на деревья. Просто забавно, когда все эти смертные, только что еще мирно сидевшие за закуской, игравшие в теннис или безмятежно гулявшие себе – вдруг гроздьями висят на деревьях, сучья которых трещат от их веса; и среди этих деревьев непринужденно шествует она, нюхает корзины с продовольствием, или балуется разбросанными вокруг мячами. Задними лапами она высоко подбрасывает мяч и ловит его рогами; или выкидывает какие-нибудь другие штучки; и если что-нибудь получается у нее особенно удачно, то даже плененные

ihn dann mit den Hörnern auf; oder sonstige Kunststücke vollbringt sie; und wenn ihr etwas ganz besonders gut gelingt, so freuen sich selbst die auf den Bäumen gefangenen Sterblichen; und manche klatschen gar Beifall. - Einmal gelang es ihr, auf einer auf weitem Felde allein stehenden Buche achtzehn Männer und fünfzehn Frauen zusammenzubringen; und sogar einen Hund hatten sie mit sich hochgeschleppt. Weit über eine Stunde lang waren die auf der Buche gesessen; und sie hätte sie getrost auch noch länger oben halten können; doch da weit und breit keine weiteren Spaziergänger zu sehen waren, die sie hätte dazutreiben können, wurde es ihr langweilig; und deshalb trottete sie schließlich davon und ließ die Leute wieder herunter.



Nachts, wenn keine Spaziergänger da sind, die man jagen kann, fliegt sie manchmal in die nächste größere Stadt, nimmt ihre gewohnte Gestalt an und geht auf den Strich. Auch dies macht ihr sehr großen Spaß und bringt sehr viel Abwechslung in ihr Leben. Besonders liebt sie es, wenn man Sachen mit ihr anstellt oder von ihr verlangt, die sie noch nicht kennt. Denn sie ist äußerst neugierig und lernbegierig, die PRIXIE. Manchmal auch spielt sie den Männern, die sich an ihr vergnügen wollen, lustige Streiche. Da wurde sie zum Beispiel einmal von einem sehr dicken Manne angesprochen, den sie sofort wiedererkannte, weil sie ihn einige Tage zuvor als Ziege auf eine zarte Birke hinaufgejagt hatte, wo er, an den Stamm geklammert, fast eine ganze Stunde verharret hatte. Dieser Mann, der auf der Birke gesessen, fand sehr großes Wohlgefallen an ihr und wollte sie gleich für die ganze Nacht haben. Denn sie sieht schon verdammt gut aus, die PRIXIE, und ist zudem unverhältnismäßig billig. Und er bestellte ein Taxi, der Mann; und mit diesem Taxi fuhren sie zu seiner Wohnung; und wie er dann vor der Haustür stand und in der Tasche nach seinen Schlüsseln suchte, da verwandelte sich PRIXIE hinter seinem Rücken in die große weiße Ziege und jagte ihn lange durch die engen und dunklen Straßen der nächtlichen Stadt; und alle, die sie sahen, wunderten sich sehr. Als der Mann aber dann mit letzten Kräften versuchte, an einem Laternenpfahl hochzuklettern und nicht hochkam, da erfaßte sie Mitleid mit dem armen Menschen; und sie ließ von ihm ab und beschloß, die Nacht mit ihm zu verbringen und kein Geld dafür zu nehmen, um ihn solcherart zu trösten und für das erlittene Ungemach zu entschädigen. Denn sie sieht nicht nur gut aus, die PRIXIE, sondern hat zu alledem noch ein gutes und mitleidvolles Herz. - Da sie als Ziege zu sehr auffiel, verwandelte sie sich in eine Katze, eilte zu dem Haus, in dem der Mann wohnte und von dem sie ihn so schmähdlich weggetrieben, und wartete auf seine Rückkehr. Sie mußte lange warten; und wie er denn endlich kam, mit nach vorne gezogenen Schultern, schlurfenden Schrittes, den Kopf gesenkt, da sprang sie

на деревьях смертные радуются, и иногда даже кто хлопает в ладоши. – Однажды ей удалось загнать на одинокий бук восемнадцать мужчин и пятнадцать женщин, одна из которых даже прихватила с собой собачку. Больше часа просидели они на этом буке; и ничего не стоило бы ей держать их там еще дольше; но на земле уже никого не осталось, гнаться было не за кем, некого было загнать на дерево; и вот ей стало скучно, и она поплела прочь.

Ночью, когда за городом нет прогуливающих, она иногда летит в ближайший город, принимает свой привычный облик и выходит на панель. Это доставляет ей не меньше удовольствия, чем гоняться за отдышающими, и вносит в ее жизнь очень много разнообразия. Особенно любит она, когда с ней творят всякие чудовищные вещи, о которых она еще не знала и которых она сама от себя никак не придумала бы. Ведь она Эльфа очень любознательная. А иногда, вместо того, чтобы давать мужчинам наслаждаться, она проказничает с ними. Однажды к ней обратился какой-то очень толстый мужчина, которого она сразу узнала; ведь мужчину этого несколько дней назад, будучи козой, она загнала на тонкую березу, где он, обхвативши ствол, провел больше часа. Этот просидевший на березе мужчина сильно возжелал к ней и хотел взять ее сразу на всю ночь. Ведь чертовски хороша собой эта Прикси, и к тому же очень мало берет. Он взял такси, и на такси этом они направились к его жилищу; и когда он стоял снаружи у дверей и в кармане искал ключи – Прикси за его спиной обернулась в огромную белую козу и стала гнать его по узким темным улицам ночного города, и все, кто видел их, очень удивлялись. Но когда вдруг из последних сил он стал лезть на фонарный столб и никак не мог подняться – она преисполнилась состраданием к нему. Она оставила его и решила провести с ним ночь и ничего не брать, чтобы утешить его и возместить причиненное ему неудобство. Ведь не только хороша она собою, но еще обладает она добрым и открытым состраданием сердцем. Отскочив в какие-то ворота, она обернулась в кошку и побежала к дому, от которого она его так позорно погнала. И стала ждать его. Долго ей пришлось ждать; и когда, наконец-то, он пришел, с повисшими плечами, понурился головой и влача за собой ноги, она юркнула за угол и приняла свой знакомый ему человеческий вид. И вот опять он стоял у дверей и искал в кармане свои ключи. Она подошла к нему, нежно положила ему руку на плечо и

behend hinter eine Hausecke und nahm wieder die menschliche Gestalt an, in welcher der Mann sie kannte. Und wie er dann wieder vor der Tür stand und seinen Schlüssel suchte, da trat sie auf ihn zu; und, so wie sie ihn vorhin von hinten mit den Hörnern angeschubst, legte sie ihm nun zärtlich die Rechte auf die Schulter und fragte besorgt, wo er denn gewesen sei? Er habe plötzlich angefangen zu schreien und sei weggegangen; und sie habe die ganze Zeit gewartet und schon gefürchtet, es sei etwas passiert. Der Mann starrte sie mit weit aufgerissenen Augen an und murmelte, er sei plötzlich krank worden und werde sich nun ins Bett legen und einen Arzt rufen. Prixie sagte, sie sei im Hauptberuf Ärztin; und wenn er krank sei, so würde sie ihm gerne helfen. Doch der Mann antwortete, sie sei Prostituierte und nicht Ärztin; und er brauche jetzt keine erotische, sondern medizinische Betreuung. Prixie beteuerte, daß sie Ärztin ist und nur als Hobby manchmal auf den Strich geht; was in der Tat nicht ganz falsch ist, da sie als Elfe von der Heilkunst naturgemäß mehr versteht als die meisten Ärzte; doch der Mann beharrte, daß sie Prostituierte ist und nicht Ärztin; und eine Prostituierte brauche er jetzt nicht, da er sich erst mal erholen und in ärztliche Behandlung begeben muß. Prixie antwortete artig, sie würde sich freuen, ihm ein andermal, wenn er sich erholt hat, zu Diensten sein zu dürfen, und eilte davon.

Solche und ähnliche Streiche spielt die Prixie manchmal den Sterblichen; aber ansonsten ist sie sehr lieb und nett und kann stundenlang am klaren Quell sitzen und den Stimmen der Quellgeister lauschen, die ihr alle möglichen Geheimnisse zuflüstern und nicht müde werden, ihr das, was sie nicht versteht, zu erklären...

заботливо спросила, где же он был и что случилось. Что он вдруг закричал и убежал, и она все время ждала и ждала и не знала, что думать. – С широко вытаращенными глазами мужчина посмотрел на нее и пробормотал, что он вдруг заболел; что он сейчас ляжет в постель и позовет врача. Прикси сказала, что по главной своей профессии она – врач; и если он болен, то она охотно ему поможет. Но мужчина ответил, что она не врач, а проститутка, и что в данный момент он нуждается не в эротических, а в медицинских услугах. Прикси уверяла, что она именно врач и что на панель она ходит только для развлечения; что, впрочем, было близко к правде, так как эльфа, естественно, в искусстве врачевания понимает больше, чем обыкновенный врач. Но мужчина настаивал, что она – проститутка, а не врач; и что проститутка ему сейчас не нужна, так как он болен и должен пройти курс лечения у врача. Прикси любезно ответила, что она будет рада оказать ему услуги в другой раз, когда он поправится, пожелала ему быстрого выздоровления и ушла.

Вот так Прикси иногда проказничает со смертными; ну, а в общем она очень милая и любезная и часами может сидеть у ясных вод родника и внимать голосам русалок, которые ей нашептывают всевозможные тайны и не устают вновь и вновь объяснять ей то, чего она еще не поняла...



Die Hexe

Als der Großvater und die Großmutter einstens im Walde beim Beerenpflücken waren, kam eine böse Hexe des Weges und fragte, wieviel Uhr es sei. Der Großvater antwortete, er habe leider keine Uhr dabei; doch die Großmutter erinnerte sich, daß sie vor zwei Stunden zu Hause auf die große alte Wanduhr geschaut hatte, und auf der sei es vor zwei Stunden genau drei Uhr und vier Minuten gewesen. Und da die große alte Wanduhr immer sehr genau geht, sei es jetzt folglich fünf Uhr und vier Minuten. - Die böse Hexe bedankte sich artig und ging weiter.

Nicht lange war sie fort, da kam eine große graue Eule angefliegen, die setzte sich auf einen Ast und schaute den

Ведьма

Однажды, когда дедушка и бабушка собирали в лесу малину, им повстречалась злая ведьма и спросила, который час. Дедушка ответил, что, к сожалению, у него нет с собой часов; но бабушка вспомнила, что два часа назад у них дома она посмотрела на большие старые настенные часы; и эти часы два часа назад показывали точно три часа четыре минуты. И так как большие старые настенные часы никогда не врут, то, следовательно, сейчас – пять часов четыре минуты. – Злая ведьма приветливо поблагодарила их и пошла дальше.

Прошло немного времени, как вдруг прилетела огромная серая сова. Она села на ветку и своими

Großvater aus ihren runden Augen fragend an. Der Großvater aber dachte, das sei eine Elfe, mit der er ein Verhältnis hatte und die sich manchmal in Tiere verwandelte. Er verfiel in unruhiges Sinnen; und nachdem er kreuz und quer herumgedacht, sagte er zu der Großmutter, daß es doch eigentlich merkwürdig ist, daß er seine Uhr nicht dabei habe. Er sei sicher, daß er sie zu Hause eingesteckt hat; und er habe sie wohl unterwegs verloren; und da sei es zweifellos besser, den Weg zurückzugehen, den sie gekommen, und nach ihr zu suchen, bevor jemand anders sie finde; denn es könne doch jemand vorbeikommen, der die Uhr sieht und, weil er selbst keine hat, sie mitnimmt; oder aber daß ein Blatt drauffällt und sie verdeckt; denn obwohl es noch nicht Herbst ist, fallen immer wieder Blätter von den Bäumen herunter; und wenn ein solches Blatt auf seine Uhr fällt, so kann er sie nicht mehr sehen; und deshalb sei es sicher besser, sie zu finden, bevor ein Blatt draufgefallen ist, weil er sie sonst nicht mehr finden kann; und die Großmutter soll sich bitte nicht beunruhigen und ruhig weiter Beeren pflücken; und er werde, sobald er die Uhr gefunden, sogleich wieder zurückkommen und fortfahren, ihr zu helfen. - Die Großmutter wunderte sich sehr; doch ließ sie ihn ziehen und fragte nicht weiter nach.



круглыми глазами вопрошающе стала смотреть на дедушку. А дедушке почудилось, что это – лесная эльфа одна, с которой он когда-то завел роман и которая имела привычку обращаться в животных. Он впал в беспокойное раздумье; и, суетливо поразмыслив, сказал бабушке, что очень ведь странно, что у него нет с собой часов; он, мол, уверен, что положил их себе в карман; по-видимому он их потерял по дороге; и поэтому несомненно будет лучше пойти обратно по той дороге, по которой они шли сюда и искать, а то кто-нибудь другой их найдет; ведь вполне возможно, что кто-нибудь пройдет по той же самой дороге, увидит их, и, за неимением своих – просто возьмет их себе; или же лист какой-нибудь упадет на них и накроет; ибо, несмотря на то, что пока еще не осень, все же время от времени какие-то листья падают с деревьев; и если какой-нибудь из этих листьев накроет лежащие там часы, то он, дедушка, их уже не увидит; и поэтому несомненно лучше найти их до того, как на них упадет лист, так как в таком случае он уже не сможет их найти; и пусть бабушка не беспокоится да спокойно продолжит собирать малину; а он, дедушка, как только найдет часы, тут же вернется и дальше будет ей помогать. – Бабушка крайне удивилась, но отпустила его и ни о чем не стала спрашивать.

Gesenkten Kopfes, den Blick konzentriert auf seine Füße gerichtet, ging der Großvater langsam den Weg zurück, den sie gekommen. Doch kaum war er um die erste Wegbiegung und außer Sichtweite, wie auch schon sein Auge sich hoffnungsvoll in die Ferne wandte und sein Schritt sich beschleunigte; und alsbald schon kroch er in die Büsche und begab sich über versteckte Pfade zu dem verborgenen Waldsee, an dessen malerischen Ufern er sich niedersetzte und wartete.

Nicht lange dauerte es, da kam auch schon die große graue Eule herangeflogen. Sie setzte sich auf einen moosbewachsenen Stein, der ganz in der Nähe am Ufer lag; und kurz darauf verschwand sie in einer dichten wirbelnden Rauchwolke. Wie aber der Rauch sich verzog, da saß auf den Stein nicht die erwartete liebe Elfe, sondern jene böse Hexe, die vorhin nach der Uhrzeit gefragt hatte. Sie stieß ein schrilles Gelächter aus und begann, den Großvater mit solchen Worten zu verspotten und zu verhöhnen, wie man sie schlimmer und gehässiger sich nicht denken kann.

Der Großvater sprang auf und eilte über die verborgenen Pfade zurück auf den Weg und ging dann zurück zur Großmutter, die sich gar sehr darüber wunderte, daß er noch verwirrter war als vorhin und fragte, ob er krank sei und ob sie ihm einen Tee kochen soll. Der Großvater antwortete, es sei alles in Ordnung; und ansonsten habe er

Склонив голову, сосредоточенно направив взор на свои ступни, дедушка медленно стал идти обратно той дорогой, по которой они пришли. Но после первого поворота, когда бабушка уже не могла видеть его – взор его тут же с увлечением устремился вдаль, и шаг его ускорился. Вскоре он полез в кусты и по потаенным тропинкам направился к дремучему лесному озеру, на живописных берегах которого он присел и стал ждать.

Недолго пришлось ему ждать, как откуда-то прилетела большая серая сова. Она опустилась на лежащий вблизи обросший мхом камень и вскоре исчезла в облаках клубящегося дыма. Но когда дым рассеялся, на камне сидела не ожидаемая миловидная эльфа, а та самая злая ведьма, которая давеча спросила который час. Она зычно рассмеялась и стала издеваться над дедушкой такими словами и выражениями, что вряд ли кто придумает что-нибудь ужаснее и зlostнее.

Дедушка вскочил и спеша направился по потаенным тропинкам обратно к дороге да назад к бабушке, которая удивилась, что он растерян еще больше, чем прежде. Она спросила, не заболел ли он и не сварить ли ему чаю; на что дедушка ответил, что все в порядке и что, впрочем, он вспомнил, что все же часов с

sich nun erinnert, daß er seine Uhr doch nicht eingesteckt hat und daß sie wohl noch immer zu Hause auf der Kommode liegt. - Und ohne noch etwas zu sagen, machte er sich mit einer solchen Inbrunst ans Beerenpflücken, daß die Großmutter aus dem Staunen nicht mehr herauskam und sich fragte, warum denn der Großvater plötzlich so fleißig wurde?



с собой не брал, и что, наверно, они еще лежат дома на комодe. – И ничего больше не сказав, он с таким усердием стал собирать малину, что бабушка была окончательно озадачена и спрашивала себя, отчего дедушка вдруг стал таким трудолюбивым?



Die Nixe

Als der Großvater und die Großmutter einstens über eine Brücke gingen, brach die Brücke entzwei, und der Großvater und die Großmutter fielen in den Bach. In der Nähe sonnte sich am Ufer eine Nixe; und die bekam, darob einen fürchterlichen Lachkrampf, der allmählich in Schluckauf überging.

Während die beiden, vor Nässe triefend, ans Ufer waten, schimpfte die Großmutter, daß das nicht zum Lachen sei und daß die jungen Leute von heute keinen Respekt mehr haben vor dem Alter. Der Großvater hingegen, der an der Nixe sehr großes Wohlgefallen fand, sagte nichts und schritt stolz und aufrecht daher; und wäre die Großmutter nicht so alt gewesen, so hätte er sie sicher auf den Armen an Land getragen, um der Nixe zu zeigen, was er für einer ist. Und als sie das Ufer erreicht hatten, da trat er zu der Nixe, die sich im Schluckauf wand, und klopfte ihr auf den Rücken; wovon der Schluckauf sogleich verging. Die Nixe bedankte sich artig; und die Großmutter schimpfte, es sei nicht recht, daß der Großvater einem solch ungezogenen Wesen auch noch helfe. Und wenn sie gesehen hätte, wie die Nixe dem Großvater heimlich einen Zettel mit ihrer Adresse zusteckte, so hätte sie sicher noch viel mehr geschimpft.



Русалка

Однажды, когда дедушка с бабушкой в Сказочном Лесу шли через мост какой-то, мост этот сломался, и дедушка вместе с бабушкой упали в реку. Недалеко на берегу, греясь на солнце, лежала русалка, которая, увидев, как дедушка с бабушкой падают в реку, была охвачена постепенно переходящим в икоту ужасным приступом смеха,

Бабушка, насквозь промокшая шлепаясь на берег, ворчала, что, мол, смешного тут ничего нет, и что современная молодёжь лишена почтения к мудрой старости. Дедушка же, которому русалка эта очень понравилась, ничего не говорил, а гордо и стройно шагал себе к берегу; и если б бабушка не была такой уж старой, он на руках стал бы нести ее, чтоб показать русалке, какой он молодец. Добравшись до берега, он подошел к извивающейся в икоте русалке и хлопнул ей по спине; после чего икота тут же прекратилась. Русалка учтиво поблагодарила, а бабушка выругалась, что, мол, не оправдано помогать такому невоспитанному существу. И если б она увидела, как русалка тайком подсунула дедушке листок с адресом, то она, несомненно, еще больше стала бы ругаться.



Der Haifisch

Als die sieben Zwerge einstens durch einen Fluß schwammen, kam ein böser Haifisch daher und wollte sie fressen. Die sieben Zwerge aber, die nicht gefressen werden wollten, strebten mit ganzen Kräften dem anderen Ufer zu; und noch bevor der Haifisch sie hätte fressen können, waren sie dortselbst auch schon angelangt. Wie sie aber vom Ufer aus sahen, wie der Haifisch mit tieftraurigem, vom Hunger gequältem Gesichte aus dem Wasser schaute, da regte sich in ihren Herzen Mitleid mit dem armen Geschöpf; und sie zogen ihre Butterbrote, die sie Plastichtüten bei sich führten, hervor; und ein jeder gab dem Haifische die Hälfte seines Butterbrotes. Der Haifisch fraß die Brote und schwamm dann, freundlich mit dem Schwanze wedelnd, davon. Die sieben Zwerge aber gingen nach Hause.

Акула

Когда однажды семеро гномов плыли через реку, появилась злая акула и хотела их съесть. А гномы, которые не хотели, чтоб их съели, всеми силами стали стремиться к берегу; и прежде, чем акула успела бы их съесть, они выкарабкались из реки. Но когда они с берега увидели, как акула с голодным, измученным лицом смотрела из воды, им стало жалко бедной твари; и они вынули из пластмассовых пакетов свои бутерброды и дали их акуле. – Акула съела бутерброды и, радушно виляя хвостом, уплыла прочь. А семеро гномов пошли домой.



© Raymond Zoller

rzoller@klamurke.com

<http://www.zoller.franklang.ru/>